Subject: Der HA fängt wieder an..... und ich gehe einen anderen Weg

Posted by [Toppik](#) on Sun, 14 Feb 2016 16:05:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich war seit 2008 nicht mehr hier im Forum. Habe damals auch sehr wenig geschrieben. Mich mehr informiert. Mein diffuser HA fing an, als ich ca. 20 Jahre alt war. Damals ging als hübsche junge Frau die Welt für mich unter. Ich rannte von Arzt zu Arzt. Frauenärzte, diverse Hautärzte, ein Facharzt für Schilddrüse, Heilpraktiker und weiß der Kuckuck wen noch. Es ging über Monate.

Die Ärzte fanden keine direkte Ursache. Die Schilddrüse war leicht vergrößert, aber das dürfe nicht die Hauptursache gewesen sein. Wahrscheinlich Hormonschwankungen. Vielleicht Genetik (auch meine Oma hatte "lichtes" Haar) Also bekam ich Diane verschrieben, Androcur und auch noch Schilddrüsenhormone. Ich nahm innerhalb weniger Wochen 10 Kilo zu. Der HA war gestoppt, aber die Haare kamen nicht wieder. Ich war aufgeschwemmt, die Haut teigig und blaß. Gesund und hübsch... das war einmal. Meine Periode hatte ich vier Wochen lang am Stück. Und das über Monate.

Dafür wurde ich dank Hormone (und/oder der psychischen Belastung) schwer depressiv.

Mein Hausarzt zog irgendwann die Notbremse. Und es gab nur noch ein Minimum an Tabletten. Dafür vorsorglich diverse Zink-, Biotin, Eisentabletten.

Ich fand mich mit der verlorenen Haarpracht ab. Es ging auch noch. Geschickte Friseure (aber die sind schwer, schwer zu finden! Darüber habe ich schon berichtet!) und Toppik halfen mir durchs Leben.

Naja. Jetzt nach fast 25 Jahren ist der HA wieder da und man sieht es. Ziemlich.

Aber ich habe meine Einstellung geändert. Ich will nicht mehr dagegen mit aller Macht und allen Mittelchen ankämpfen. Eben wegen den schlechten Erfahrungen, besonders was die Hormone anging. (Und den sonstigen Nebenwirkungen die Hormontherapien so mit sich bringen).

Meine Entscheidung war es, das ich jetzt mir ein Haarteil zulege. Ich bin eh in dem Alter, wo ich nur noch aus Ersatzteilen bestehe..... (Ich laufe ja auch nicht ohne Zähne herum!).

Mit der Krankenkasse gesprochen, Zuzahlung kein Thema. Mit Arzt gesprochen... und da fängt es wieder an. Ja, er verschreibt mir das Haarteil. Aber er würde doch sooo gerne noch einmal Tests machen.....

O.K. noch einmal die Schilddrüse sich anzuschauen und die Eisenwerte...das kann nicht schaden. Aber ich soll wieder zum Hautarzt rennen... damit hat bei mir ja der ganze Palaver angefangen. Und außer Tests, Tests, Tests.... ich weiß nicht. Ich habe einen Termin ausgemacht, bin da aber selbst sehr unglücklich drüber. Weil ich nicht weiß, ob es mir wirklich hilft oder mich nur noch mehr runter zieht.

Ich wollte mal den Hautarzt nach Regaine fragen.... obwohl das bei meinen diversen Allergien wahrscheinlich eher problematisch ist. Und auch die Nebenwirkungen... ob ich mir das antun soll? Da bin ich sehr unentschlossen.

Ich bin einfach an einem Punkt, wo ich keine Lust mehr habe auf den ganzen medizinischen Kram. Wenn man nichts am Blut feststellt, dann bin ich ja nicht wirklich "krank". Eher in den Wechseljahren (wahrscheinlich)....

Und mich da auf jede Menge Untersuchungen und Co. einzulassen.... , die wahrscheinlich nichts bringen : Ich mag einfach nicht mehr. Besonders nicht die psychische Belastung und die Nebenwirkung diverser Medikamente.

Naja, ansonsten werde ich Euch wohl mit vielen Fragen zum Thema Haarteile nerven. Da ist mir so einiges unklar. Für mich erscheint es einfach eine "Lösung" zu sein. Klar, eigne Haare sind besser. Aber die kann ich nicht hinzaubern. Und gegen Windmühlen zu kämpfen? Will ich nicht mehr. Ich möchte stattdessen lieber das positive in meinem Leben sehen und genießen.

Subject: Aw: Der HA fängt wieder an..... und ich gehe einen anderen Weg
Posted by [M_a_n_u](#) on Mon, 15 Feb 2016 19:54:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir geht es da wie Dir - gleiche "Leidensgeschichte". Vor 4 Jahren habe ich mich dann damit abgefunden und trage seither glücklich mein Oberkopfhaarteil. Das war die beste Entscheidung. Ich gehe wegen meinen Haaren zu keinem Arzt mehr. Kann man bei mir eh nix rausfinden und auch nix dran ändern. Vor allem hab ich keinen Bock mehr drauf. Mir geht es so besser. Aber da ist ja jeder anders drauf und muss das für sich entscheiden.

Subject: Aw: Der HA fängt wieder an..... und ich gehe einen anderen Weg
Posted by [Toppik](#) on Tue, 16 Feb 2016 05:59:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann verstehen, wenn es einen zum ersten Mal betrifft oder man sehr jung ist, das man verzweifelt versucht etwas zu ändern. Aber wenn es keine Ursache gibt....

Die Blutabnahme finde ich für mich noch in Ordnung. Ich wollte da sowieso einige Werte wissen. Ich habe in den letzten 1,5 Jahren 25 Kilo abgespeckt. Davor hatte ich eine Fettleber und Nierenprobleme. Da möchte ich jetzt mal wissen, ob alles wieder normal ist. Das Abspecken sieht der Arzt übrigens als Grund für den erneuten Haarausfall. Und das obwohl ich extrem langsam abgenommen habe! Tja, kann man sowieso nichts dran ändern.

Hautarzt am Donnerstag. Mal schauen. Ein Trichogramm möchte ich nicht machen lassen. Das bringt mir nix, außer das ich dann weiß, das noch mehr Haare ausfallen. Geht sich nur darum, das er schaut, ob die Kopfhaut o.K ist und das es nicht von der Neurodermitis kommt. Und ein paar Fragen, wie sich ein Haarteil auf die Neurodermitis auswirkt. Mehr will ich eigentlich nicht machen lassen. Ich hoffe ich bleibe standhaft und lasse mir nichts aufschwätzen